

Hinzu kommen
Dialoge zur
Geschäfts-
kultur und zur
Wirtschaft
anderer Länder



Unser berufliches Netzwerk

Voneinander lernen, sich austauschen, berufliche Kontakte knüpfen - das bietet unser berufliches Netzwerk. In unseren Fachgruppen arbeiten wir an konkreten berufsbezogenen Fragestellungen. Hier schließen sich Mitglieder aus verschiedenen Branchen (z.B. IT, Finanzen, Bauwesen, ...), Altersgruppen (Young Professionals und Senioren) oder Unternehmertypen (Unternehmer, Kleine Unternehmen) zusammen. Mit unserer internationalen Arbeit vernetzen wir uns mit schwulen Führungskräften in Europa. Bundesweite Veranstaltungen sowie Best-Practice-Präsentationen und Fachvorträge in unseren Regionalgruppen komplettieren das Angebot.

Unser persönliches Netzwerk

Interessante Menschen mit einem ähnlichen Hintergrund kennen zu lernen, auch das bietet der Völklinger Kreis. In unseren Fach- und Regionalgruppen wird dieses persönliche Netzwerk gelebt. Hier kann man sich austauschen und gemeinsame Aktivitäten starten.

Stand Oktober 2015

Völklinger Kreis / **V/K**

Völklinger Kreis

Fachgruppe
Finanzen

Finanzen

Kontakt mit uns

Völklinger Kreis e.V.
Bundesgeschäftsstelle
Kaiserdamm 31
14057 Berlin

+49 30 30103880

buero@vk-online.de

Weitere Informationen in Web und Social Media

Weitere Informationen, z.B. die vollständige Liste unserer Fach- und Regionalgruppen sowie die nächsten Termine, findest Du auf vk-online.de

Und verlinke Dich mit uns auf Facebook facebook.com/VoelklingerKreis und XING.

V/K

Wir pflegen einen intensiven fachlichen Informations- und Erfahrungsaustausch.

Völklinger Kreis

Wir im VK

Der Völklinger Kreis ist das Netzwerk schwuler Führungskräfte und Selbständiger. Als Berufsverband fördern wir den beruflichen Erfolg unserer Mitglieder - insbesondere durch Vernetzung und Erfahrungsaustausch. Wir setzen uns für ein diskriminierungsfreies Arbeits- und Lebensumfeld schwuler Führungskräfte ein. Und wir engagieren uns für ein ganzheitliches Diversity Management in Wirtschaft, Verwaltung und Organisationen.

Unsere Mitglieder

Wer Führungsaufgaben im Berufsleben wahrnimmt, ist bei uns richtig. Ob als Unternehmer, Freiberufler oder Handwerksmeister. Ob als Vorstand eines Großunternehmens, als angestellte Führungskraft oder in leitender Funktion im öffentlichen Dienst. Unabhängig von der Branche. Denn Vielfalt macht uns stark.

Die Fachgruppe Finanzen

Die Fachgruppe ist das Netzwerk von angestellten Führungskräften und Unternehmern aus den verschiedensten Branchen, die das Thema Finanzen interessiert. Mit dabei sind u.a. Führungskräfte in Banken und Versicherungen, Finanzdienstleister und Versicherungskaufleute, Rechtsanwälte und Vermögensverwalter.

Die Fachgruppe versteht sich als unabhängig und marktneutral. Das schließt Werbung für Produkte, Institutionen und Unternehmen sowie Einzelempfehlungen aus. Uns ist Vertraulichkeit der auf den Tagungen besprochenen Punkte sehr wichtig, um offene Diskussionen zu ermöglichen.

Wann wir uns treffen

Wir arbeiten als bundesweite Fachgruppe. Deshalb treffen wir uns persönlich in der Regel zweimal im Jahr und organisieren pro Jahr eine berufsbezogene Studienreise.

Die Termine der persönlichen Treffen findet Ihr auf vk-online.de

Was wir machen

Wir diskutieren als Fachgruppe finanzwirtschaftliche Fragen und Entwicklungen. Wir pflegen einen intensiven fachlichen Informations- und Erfahrungsaustausch. Und wir präsentieren Informationen über finanzwirtschaftliche Themen innerhalb des VK und für die Öffentlichkeit.

Woran wir arbeiten

Neue Richtlinien und Finanzinstrumente in der EU, nationales und EU-Aufsichtsrecht, Bilanz- und Steuerrechtsreformen, private und betriebliche Altersvorsorge, Lücken in der Sozialversicherung – das sind klassische Themen der Fachgruppe Finanzen. Hinzu kommen Dialoge zur Geschäftskultur und zur Wirtschaft anderer Länder – zuletzt im Blick auf Spanien, die Schweiz und Österreich.

Im Jahr 2015 hat die Fachgruppe zudem zur Politik der EZB und zur Kommunalfinanzierung gearbeitet. Für 2016 stehen das US-Finanzsystem und seine Auswirkungen auf die Wirtschaft ebenso auf der Agenda wie das TTIP-Abkommen und die Regulierung der USA im Vergleich zur EU (z.B. SOX und FATCA versus Basel I-IV und Solvency II).